

Mindestens zwei weitere Lehrstellen sind noch gesucht

Das Bildungsnetz Zug gibt Jugendlichen ohne Lehrstelle neue Hoffnung. Dafür ist es aber auf mehr motivierte Betriebe angewiesen.

sak. Das Bildungsnetz Zug (BNZ) hilft Jugendlichen mit schulischen Problemen, eine Lehrstelle zu finden und unterstützt sie während der Ausbildung. Bis heute konnte für zehn von 63 Bewerbern eine Lehre ab nächstem Herbst gefunden werden. Vor allem im Detailhandel aber braucht es mehr einsatzbereite Zuger Betriebe. Denn der Leistungsauftrag des BNZ ist es, pro Jahr mindestens zwölf Jugendliche auszubilden. Zurzeit fehlen also noch zwei Lehrstellen.

Ausgeklügeltes Auswahlverfahren

Bereits seit Ende März ist Rémy Müller, Geschäfts- und Ausbildungsleiter des BNZ, auf der Suche nach geeigneten Lehrstellen. Bei der Aus-



Rémy Müller vom Bildungsnetz Zug sucht seit März geeignete Lehrstellen. BILD WS

wahl der Bewerber berücksichtigt er unter anderem die Lehrerbeurteilung und die Verhaltensnoten und evaluiert die individuellen Schwächen der Schüler. Er überprüft, ob der Berufswunsch dem Jugendlichen angepasst und ein Ausbildungsplatz im entsprechenden Beruf vorhanden ist. Zudem geht der

Vermittlung durch das BNZ ein Vorstellungsgespräch voraus, in dem sich der Schüler zu seinen Zielen und Berufsvorstellungen äussert. Im Anschluss schreibt er darüber einen Text und absolviert einen Mathematiktest. Hat sich das BNZ einmal für einen Jugendlichen entschieden, suchen beide parallel nach einer passenden Lehrstelle.

Zusammenarbeit erwünscht

Im Unterschied zu einer herkömmlichen Lehre übernimmt das BNZ die Administration für seine Schützlinge. Es besteht ein Zusammenarbeitsvertrag für sechs Monate, ein Jahr oder die ganze Lehrzeit. In jedem Semester findet ein praktischer Test statt, um die Ziele zu überprüfen. Zudem absolvieren die Jugendlichen alle zwei Wochen einen halben Tag Coaching und erhalten regelmässige Feedback dazu.

HINWEIS

► Weitere Informationen und Details zu den gesuchten Berufsfeldern: www.bildungsnetzzug.ch. Interessierte Betriebe melden sich bei: info@bildungsnetzzug.ch. ◀